

Lehramt an Realschulen oder Gymnasium ?

Beitrag von „Yummi“ vom 15. Dezember 2016 23:03

Zitat von Biene12

Hallo, ich studiere im 1. Semester Wirtschaftsmathe, werde aber im nächsten Wintersemester zu Lehramt wechseln. Jetzt stelle ich mir diese Frage. Teilweise würde ich Module im gymnasialen Lehramt angerechnet bekommen falls bestanden . Für das Lehramt an Realschulen leider nicht. Mich interessiert das pädagogische sehr, also auch eine Aufgabe außerhalb meiner Fächer zu haben und Schülern bei Problemen zu helfen. An der Oberstufe stört mich auch der hohe Druck der auf den Schülern lastet und das die Schlechten einfach so fallengelassen werden. Früher dachten auch alle aus mir wird nichts und jetzt hab ich ein 1,6er Abi. Dann ist da noch der Konkurrenzkampf wie ich finde in der Sek2 . .Jeder ist nur drauf aus der Beste zu sein. Auf der anderen Seite liebe ich den Oberstufenstoff und hätte schon Lust diesen zu vermitteln, anstatt im Mittelstufenstoff festzuhängen . Mich würde einfach mal die Meinung von Sek1/2 Lehrern interessieren , wie ihr die Sache so seht...

LG Biene12

Sek 2 ist mir lieber als Sek 1. Der Stoff kann auf einem vernünftigen Niveau unterrichtet werden.

Und warum soll kein Druck herrschen? Viele junge Menschen beginnen schon früher mit Ausbildungen und leben tagein tagaus mit dem Druck der in der Arbeitswelt herrscht. Packe deine Schüler nicht in Watte, sondern zeige ihnen was im realen Leben auf sie zukommt. Konkurrenz und Leistung sind nun einmal Realität.

Die Entscheidung ob du nun Realschul- oder Gymnasiallehramt studierst, kann dir keiner abnehmen. Das Finanzielle solltest du auch berücksichtigen.